



Jahresbericht 2024

1. Sitzungen und Entscheidungen

Im vergangenen Jahr musste die ZK nur in einer einzigen Angelegenheit einen Entscheid treffen. Es ging um eine Schwyzer Rüden, der in die Schweiz aus Norwegen importiert worden war und der in Bezug auf das Ristmass die Höhe überschritt, so dass er nicht angekört werden konnte. Leider muss man wirklich sagen, da es schön gewesen wäre, wenn wir bei den Schwyzern wieder eine Blutauffrischung gehabt hätten ohne eine andere Rasse einkreuzen zu müssen.

Anlässlich der Delegiertenversammlung in Martigny habe ich auch alle Kontrolleure eingeladen und konnte so noch wichtige Informationen bezüglich unseres Projekt «Stammbaumsammlung» und «Neue Besitzer von Schweizer Laufhunden» anbringen, da bei den durchgeführten Kontrollen nicht immer ein Mitglieder der Zuchtkommission vor Ort ist. Es geht darum, dass die Kontrolleure vor Ort mir jeweils einen Stammbaum eines Welpen senden und die Züchter darauf hinweisen, dass sie unser Formular «Neue Besitzer von Schweizer Laufhunden» ausfüllen sollen, sobald sie alle Welpen verkauft haben. Leider besteht hier immer noch Unklarheit, weil die Züchter oft meinen, dass wenn sie das Formular der SKG «Meldung der neuen Eigentümer» bei der Stammbaumbestellung ausgefüllt haben, dann sei das doch schon erledigt. Dies ist jedoch nicht der Fall. Auf unserem Formular steht dann auch drauf, ob der Käufer schon Mitglied bei uns ist und zusätzlich sind dort auch Telefon und Mailadresse der Personen aufgeführt, damit die zuständigen Regionalpräsidenten, die dann von mir diese Formulare erhalten, die Besitzer kontaktieren können, um ihnen einen Beitritt in unseren Verein schmackhaft machen zu können. Zudem weiss ich dann auch wohin unsere Rüden gehen und so können wir diese Hunde dann ankören lassen, auch wenn der Besitzer nicht Mitglied im SLC ist. Leider wird diese Möglichkeit jetzt durch die zusätzliche DNA-Analyse unnötig erschwert.

Hier also nochmals der Unterschied:

- **«Meldung der neuen Eigentümer»**: ist ein Formular der SKG, kann nur dort bezogen werden und wird mit der Wurfmeldung eingereicht. Die neuen Eigentümer – sofern sie zu diesem Zeitpunkt überhaupt schon bekannt sind – werden dann auf die neuen Stammbäume eingetragen. Häufig wissen die Züchter zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht, wie die Käufer heissen, die bei ihnen einen Welpen kaufen werden. Dann wird der Welpen auf den Namen des Züchters eingetragen.

- **«Neue Besitzer von Schweizer Laufhunden»**: ist ein Formular des SLC und wird vom Züchter erst dann ausgefüllt, sobald er alle Hunde verkauft hat. Zudem wird darauf auch die Mailadresse und die Telefonnummer des Käufers vermerkt und ob der Käufer schon Mitglied beim SLC ist. Dieses Formular sende ich den Züchtern und ist zudem auf unserer Internetseite unter «Zucht»/«Dokumente» aufgeschaltet.

Ich hoffe, dass sich in Zukunft diese Abläufe noch etwas einspielen werden. So können wir gezielt Werbung für unseren Verein machen, indem ich diese Adressen den Präsidenten der Regionalgruppen zukommen lasse und falls ein Besitzer eines Rüden doch nicht Mitglied bei uns werden will, so wissen wir wenigstens, wo sich der Rüde befindet und wir können das Tier dann dort ankören und in unsere Datenbank aufnehmen und unseren Züchtern so helfen weitere Rüden für ihre Zucht zu benutzen, um so eine genügend grosse genetische Diversität zu erhalten. Letztes Jahr hat das mehrheitlich nicht schlecht geklappt und es braucht halt doch noch ein Weilchen, bis sich das eingespielt hat. Meist haben halt die Züchter die beiden Formulare verwechselt. Ich bin aber zuversichtlich, dass sich das dann noch einspielen wird.

Des Weiteren haben wir an dieser Sitzung beschlossen, dass wir eine Datenbank von Stammbäumen erstellen wollen. Da dies Unterfangen mit extrem viel Aufwand verbunden ist, werden wir diese Arbeit aufteilen. Vielen Dank an die Personen, die sich bereit erklärt haben, diese Arbeit zu übernehmen. Es sind dies Annen Paul für die Jura-Stammbäume, Bütler Roger für die Luzerner Stammbäume und Inderbitzin

Augustin für die Berner und Schwyzer Stammbäume. Das Softwareprogramm ermöglicht es uns jetzt den Inzuchtkoeffizient über mehr als nur 4 Generationen zu berechnen und der Züchter hat die Möglichkeit zu erfragen, welcher Rüde in Bezug auf den Inzuchtkoeffizienten für ihn der geeignetste ist. Ich bin darum froh, wenn ich so viele Stammbäume wie möglich erhalten und werde diese dann weiterleiten und sie im System nachzutragen lassen. Es ist auch dienlich, wenn ich von jedem Körrichter immer auch einen Stammbaum erhalte. Zudem sollten die Kontrolleure auch jeweils einen Stammbaum der Welpen mir zukommen lassen. Das dauert momentan noch ein bisschen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir in ein paar Jahren eine grosse Datenbasis haben, die wir gerne unseren Züchtern zur Verfügung stellen können. Die Adressen der zuständigen Personen sind.

- Luzerner: Büttler Roger, 079 344 76 07, roger.buetler@freycie.ch
- Jura: Annen Paul, 079 541 78 94, paul.annen@bluewin.ch
- Berner/Schwyz, Inderbitzin Augustin, 079 226 60 40, ma@stini.ch

2. Verschiedenes

Die Zahl der Welpen ist letztes Jahr mit 85 leider erneut wieder tiefer als im Vorjahr (90). Die meisten Würfe gab es einmal mehr im Kanton Wallis mit 4, an zweiter Stelle liegen die Kantone Graubünden mit 3 und an dritter Stelle der Kanton Schwyz mit 2 Würfen. Die restlichen Würfe verteilen sich mit je einem Wurf auf die Kantone Bern, Jura, Waadt, Appenzell Inneroden und Luzern. Leider ist die Zahl der Berner Welpen mit 14% wieder eingebrochen (2023 – 22.3%). Am meisten Welpen gab es wieder wie in den andern Jahren bei den Luzerner mit 36 % und bei den Jura mit 32 %, die Schwyzer liegen mit 18 % wie meist auf dem dritten Platz.

Auch letztes Jahr sind wieder mehrere unserer Laufhunde ins nahe und sogar ferne Ausland verkauft worden. Am interessantesten ist, dass wir auch einen Luzerner Laufhund bis noch Russland verkauft haben. Diese Interessent hat schon seit Jahren bei mir angefragt, ob er einen Laufhund kaufen könnte. Zuerst hat Corona und jetzt der Krieg dieses Unterfangen erschwert bzw. verhindert. Endlich hat sich bei uns ein Züchter gefunden, der ihm einen Laufhund verkauft hat und der Hund (Vulcan sein Name) hat es bei ihm gut. Dorf führen sie die Hunde vornehmlich für die Hasenjagd. Sie haben dort auch Jagdprüfungen und meine Kontaktperson hat mich schon mehrmals eingeladen, dass wir auch mal an einer solchen Jagdprüfung teilnehmen könnten. Bis anhin jagen sie dort vor allem mit russischen und finnischen Bracken. Aufmerksam auf unsere Schweizer Laufhunde wurde er durch unseren tollen Laufhundefilm.

Die SKG hat anlässlich ihrer DV Ende April 2024 in Winterthur beschlossen, dass alle Hunde die zur Zucht verwendet werden, einen DNA-Test haben müssen. Wir waren der einzige Verein, der dagegen gestimmt hat. Aber unsere 11 Stimmen konnten dieses Unterfangen jedoch nicht verhindern. Das heisst für uns nun Folgendes: jeder Hund, der nach dem 1. Juli 2024 angekört worden ist oder noch angekört wird und der zur Zucht verwendet wird, muss diesen DNA-Test machen. Wenn nicht, so erhalten die Welpen keine Stammbäume. Dies gilt auch für Rüden, die im Ausland verwendet werden.

Weitere Infos finden sich unter <https://www.skg.ch/zucht/gesundheitsvorsorge/vorsorgeuntersuchungen/> Dort finden sich die rechtlichen Grundlagen, ein Merkblatt und das Formular. Dieses Formular habe ich auch auf unsere Webseite hochgeladen unter «Zucht/Dokumente». Der DNA-Test kostet für SKG-Mitglieder 50 Franken. Die Blutentnahme beim Tierarzt kommt dann noch hinzu.

Das Vorgehen:

- Das Antragsformular ausfüllen.
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Tierarzt um einen Termin für die Blutentnahme zu erhalten.
- Ihr Tierarzt schickt die Blutprobe dann an das Labor (Laboklin)
- Das Labor (Laboklin) schickt dann i.d.R. das Resultat per PDF an die SKG, wo es in der Stammbuchverwaltung (SHSB) hinterlegt wird.
- Falls jemand schon vor dem 1. Juli 2024 eine DNA-Analyse gemacht hat, kann er diese an folgende Adresse senden: shsb@skg.ch

Dann zum Schluss noch dies: In den letzten Jahren waren die Züchter immer häufiger mit dem Problem konfrontiert worden, dass sie Mühe hatten ihre Rüden zu verkaufen. Woran mag das wohl liegen? Das ist mir ein Rätsel. Die Weibchen gehen meist weg wie warme Weggli und bei den Rüden muss man enorme Anstrengungen und Überzeugungsarbeit leisten, damit die Käufer bereit sind einen solchen zu kaufen. Wir werden diesen Umstand in unserer nächsten Zentralvorstandssitzung mal besprechen, ob es dafür eine Erklärung und im besten Falle eine Lösung gibt, weiss ich noch nicht.

Ich möchte mich zum Schluss noch bei allen Züchtern für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken, und möchte ihnen auch meinen Respekt aussprechen für den tollen Einsatz in der Aufzucht ihrer Welpen – für ihr Herzblut, das sie in den Erhalt unserer Rasse stecken.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich meinen Zuchtkommissionsmitgliedern aussprechen, die mich dieses Jahr immer wieder unterstützt und beraten haben. Auch den meist schon langjährig tätigen Zuchtstättenkontrolleuren gebührt mein aufrichtiger Dank. Sie sind die wichtigen Bindeglieder zwischen den Züchtern und der Zuchtkommission.

Ich wünsche für das Jahr 2025 allen Laufhundezüchtern viel Erfolg und sorgenfreie Stunden mit ihren Hündinnen und Welpen und allen Besitzern von Laufhunden viel Spass mit ihren treuen Jagdhelfern.

Georg Burchard, Präsident der ZK
Turtmann im Januar 2025

Statistik – Statistique – Statistica - 2024

Admissions / Ankörungen / Ammissionie

VARIETE	SEXE	Total	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
B	M	4						1			1		2		
B	F	4						1	1	2					
J	M	8							1			1	1	4	1
J	F	7			1				2	2	1	1			
L	M	6							1		4		1		
L	F	6			1	1	1	1	1	1					
S	M	2											1	1	
S	F	2				1							1		
Total		39			2	2	1	3	6	5	6	2	6	5	1

Statistique / Statistik / Statistica

1982	175	1988	108	1994	47	2000	73	2006	57	2012	39	2018	38	2024	39
1983	104	1989	108	1995	100	2001	61	2007	56	2013	40	2019	29		
1984	96	1990	88	1996	64	2002	42	2008	42	2014	48	2020	31		
1985	116	1991	66	1997	69	2003	56	2009	59	2015	54	2021	35		
1986	89	1992	73	1998	51	2004	65	2010	57	2016	40	2022	21		
1987	99	1993	71	1999	54	2005	51	2011	53	2017	37	2023	36		

Inscriptions au LOS / Eintragungen ins SHSB / Iscrizioni alla LOS

/ Numero di cuccioli

Variétés	Mâles	Femelles	Total	%
Bernois	6	6	12	14%
Jura	8	19	27	32%
Lucernois	18	13	31	36%

Schwytzois	8	7	15	18%
Total	40	45	85	100%

Nombre de portées par canton / Anzahl Würfe pro Kanton / Numero di figliate

Canton	Total	Bernois	Jura	Lucernois	Schwytzois
VS	4		1	3	
GR	3		1	2	
SZ	2	1			1
AI	1				1
BE	1		1		
JU	1		1		
VD	1	1			
LU	1			1	
Total	14	2	4	6	2

4.5 Nombre total de chiots / Anzahl Welpen / Numero di cuccioli

1981	359	1986	308	1991	189	1996	146	2001	164	2006	172	2011	125	2016	86	2021	105
1982	262	1987	302	1992	191	1997	221	2002	226	2007	139	2012	119	2017	108	2022	116
1983	278	1988	284	1993	228	1998	133	2003	151	2008	181	2013	90	2018	74	2023	90
1984	340	1989	288	1994	184	1999	188	2004	165	2009	176	2014	135	2019	73	2024	85
1985	328	1990	266	1995	221	2000	168	2005	131	2010	143	2015	101	2020	136		

